

# Szenen-News

## Der Dezember-Monatszug auf dem Kaeserberg Der augenfällige Arosa-Express um 1998

Foto: CFK



Ge 4/4<sup>II</sup>, 1650 kW, 50 t, Last: 16 Achsen, 195 Plätze, 65 t, V/max 90 km/h.

Als die RhB Ende 1997 die Bahnlinie im Schanfigg auf Wechselstrombetrieb umstellte, lancierte sie mit dem Arosa-Express ein Komfortprodukt. Seither erreichen Stammnetzlokomotiven Ge 4/4<sup>II</sup> Arosa. Speziell am bunten Zug in Blau sind der As-Wagen mit grossen Panoramafenstern und einer Zone mit vier Dreierfauteuils sowie der Steuerwagen mit einem Clubabteil. Die am Kaeserberg eingesetzte Formation mit zwei B-Wagen fährt als reiner Nichtraucherzug, weil der Gepäckwagen mit der Raucherbar ausgefallen ist. Das generelle Rauchverbot im öffentlichen Verkehr trat erst am 11. Dezember 2005 in Kraft. Nach Auslaufen des Partnervertrags mit der Gemeinde Arosa von 1998 hat die RhB den Arosa-Express 2008 aufgelöst. CFK

## 16 Jahre Bahnorama – 14. Oktober 2017

# Vom Verkaufsstand zum Spezialisten

Bereits um neun Uhr morgens bildet sich eine Schlange vor dem Ladengeschäft von Bahnorama an der Brünnenstrasse in Bern. Michael Roder begrüsst die treuen Stammkunden sowie die Schnäppchenjäger. Zum 16-Jahr-Geschäftsjubiläum warten Sonderangebote und Rabatte auf die Kundschaft. Vor rund 18 Jahren wollte Michael Roder

mit dem Verkauf von Occasionen in gutem Zustand eine preisgünstige Alternative zur oftmals teuren Neuware schaffen. Auf den Verkaufsstand in der alten Markthalle, den Versandhandel und die Website folgte im Oktober 2001 das erste Ladengeschäft. Das Sortiment und die Dienstleistungen wurden fortlaufend ausgebaut. Bald war

das Ladengeschäft zu klein. Im Jahr 2010 zog Bahnorama an den aktuellen Standort. Heute ist die Mischung aus Neuware, Occasionen und Servicedienstleistungen wie Reparaturen, Umbauten, Expertisen und Beratung in Deutsch, Französisch und Englisch das Erfolgsrezept von Bahnorama. FJ



Die Kundschaft kann die Ladenöffnung um neun Uhr morgens kaum erwarten.



Neuware, Occasionen und Servicedienstleistungen sind das Erfolgsrezept.

Fotos: Fabian Jekler